

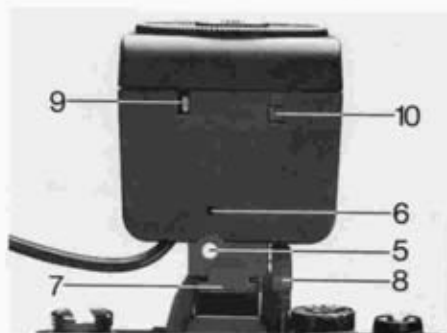
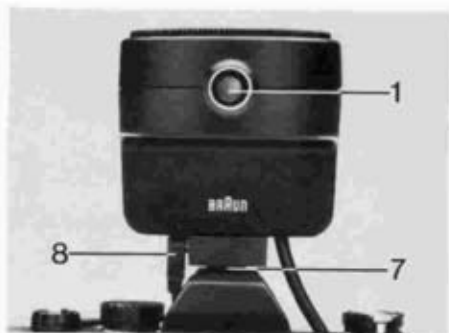
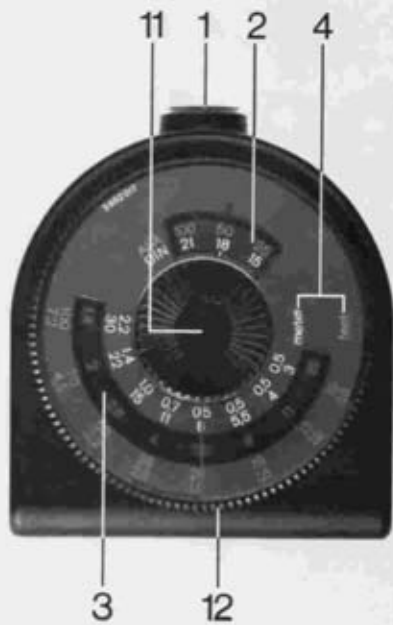
Braun F900

professional

Hinweise zum Gebrauch	5
Instructions for Use	8
Instructions d'emploi	11
Instrucciones para su empleo	15
Avvertenze per l'uso	18
Handleiding	21
Brugsanvisning	24
Bruksanvisning	27
Henvisninger til bruken	30
Käyttöohjeita	33

VarioControl

BRAUN



Deutsch

Der externe Sensor Braun VarioControl ist in seiner Konzeption beispiellos. Er übernimmt zentral von der Kamera aus alle Meß- und Regelfunktionen des VarioComputers, wenn der Hauptlampeinstab des F 900 getrennt von der Kamera eingesetzt wird. Seine wichtigsten Vorzüge:

- Die Filmempfindlichkeit kann von DIN zu DIN eingestellt werden (2).
- Statt der 3 Computer-Blenden des F 900 sind jetzt 8 nutzbar, einschließlich aller $\frac{1}{3}$ -Zwischenstufen sogar 22, z. B. bei 21 DIN von Blende 2 bis 22 (3).
- Für jede Blende kann die kürzeste und weiteste Entfernung, innerhalb der der Computer bei Normalwinkel arbeitet, bequem auf der Skalenscheibe (4) abgelesen werden.
- Ob das vom Aufnahmeobjekt reflektierte Licht ausreicht, wird nach Handaus-

lösung (5) durch das Computer-Kontrollsignal (6) angezeigt.

- Mitten- (7) und Kabelkontakt (8) machen den VarioControl für jede Kamera einsetzbar.
- Die eingebaute Blitzbereitschaftsanzeige (9) macht ein Beobachten des Hauptlampeinstabes überflüssig.
- Das Kabel, das den VarioControl mit dem Hauptlampeinstab verbindet, übernimmt sowohl die Stromzuführung als auch die synchrone Zündung.

Anschließen

Der Hauptlampeinstab des F 900 besitzt auf der Rückseite einen speziellen Anschluß für den VarioControl. Die mechanische Sperre wird gelöst, wenn Sie den Blenden-Programmierschalter ganz nach

links über die letzte Raststellung hinauschieben. Nach dem Einstecken des VarioControl-Steckers geht der Schieber selbsttätig auf die Position «automatic 0» zurück. Der Stecker ist damit verriegelt. Die automatische Lichtmengendosierung wird jetzt vom VarioControl übernommen. (Entriegelung erfolgt entsprechend; Blenden-Programmierschalter ganz nach links schieben.)

An der Kamera wird der VarioControl zweckmäßigerweise auf den Zubehörschuh aufgesteckt. Bei Kameras ohne Mittenkontakt verwenden Sie bitte das mitgelieferte Synchronkabel. Bei Computerbetrieb muß der Computer-Schalter (10) immer eingeschaltet sein (rotes Feld sichtbar).

Programmieren

Stellen Sie zunächst die Empfindlichkeit des verwendeten Filmmaterials am Vario-

Control ein. Drücken Sie dazu die kleine Rändelscheibe (11) in der Mitte der Skala nach unten und drehen Sie gleichzeitig den äußeren Rändelring (12), bis der gewünschte Wert an der Kerbe im Fenster (2) erscheint und einrastet. Die Empfindlichkeit ist von DIN zu DIN einstellbar.

Im unteren Fenster (3) erscheinen die zur Wahl stehenden Computer-Blenden. Sie erstrecken sich über sieben volle Blendenstufen.

Drehen Sie nun den äußeren Rändelring (12), bis die Strichmarke auf der von Ihnen bevorzugten Blende steht. Der VarioControl dosiert jetzt die für diese Blende erforderliche Lichtmenge.

Über bzw. unter den Blenden können Sie die kürzeste und weiteste Entfernung (in Metern bzw. Feet) ablesen (4), innerhalb der der Computer arbeitet.

Blitzen

Nach Anschließen und Programmieren des VarioControl braucht der F 900 nur noch am Generator eingeschaltet zu werden, und Sie sind blitzbereit. Achten Sie darauf, daß der Sensor (1) des VarioControl auf das Aufnahmeobjekt gerichtet ist. Blitzbereitschaft wird durch die Kontrollampe (9) angezeigt. Wenn Sie sich vergewissern wollen, ob die reflektierte Lichtmenge bei der programmierten Blende ausreicht, z. B. in großen Räumen oder bei anderen ungünstigen Reflexionsverhältnissen, lösen Sie mit dem Handauslöser (5) einen Meßblitz aus. Leuchtet das Computer-Kontrollsignal (6) auf, reicht das Licht aus. Wenn nicht, wählen Sie eine größere Blende oder verringern den Abstand der Blitzlampe zum Aufnahmeobjekt.

Für spezielle Zwecke können Sie mittels VarioControl auch voll abblitzen, ohne die

Verbindung zum Lampenstab lösen zu müssen. Schalten Sie dafür (und nur dafür) den Computerschalter (10) aus (schwarzes Feld sichtbar). Es wird dabei nur der Computer abgeschaltet. Die anderen Funktionen des VarioControl bleiben erhalten.

Werden zusätzlich zum Hauptlampenstab noch Zusatzlampenstäbe FZK 900 angeschlossen, so wird nur der Hauptlampenstab vom Braun VarioControl gesteuert. Die FZK 900 dosieren ihr Licht selbst über eigene eingebaute Computer.

Achten Sie im übrigen stets darauf, daß der Sensor des VarioControl nicht direkt vom Licht der einzelnen Lampenstäbe getroffen wird, um Fehlbelichtungen auszuschließen.